

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 30.08.2016
um 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr in Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer
Straße 41**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Tanja Kreimendahl

Stellvertretender Vorsitz

Herr Kurt-Peter Friese

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr Mathias Heidtmann

Herr Markus Kötter

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Herrn Siegert

Vertretung für Frau Keil

Sachkundige Bürger/innen

Frau Susanne Fiedler

Herr Kai Eric Gerber

Herr Wolfgang Klubertz

Herr Eckhart Schmoeckel

Herr Thorsten Schwandt

Herr Stephan Weber

Frau Jutta Wilke

Vertretung für Herrn Chudzinski

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Lars Jochimsen

Beigeordnete

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Robin Denstorff

Herr Thomas Judt

Herr Wolfgang Putz

Herr Guido Eul-Jordan

Herr Heiko Sucic

Herr daniel Pfordt

Frau Daniela Diez

Frau Carolin Künz

Gäste

Herr Axel Heinemann

Schriftführerin

Frau Birgit Mendryscha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Besichtigung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Lennep |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2016 |
| 4 | | Baumaßnahmen Feuerwehren Remscheid, Sachstandsbericht
- Neubauten
- Umzüge
- Zeitpläne |
| 5 | 15/2722 | Ausweichstandort für die Freiwillige Feuerwehr Lennep an der Karlstraße |
| 6 | 15/2554 | Kooperation der Feuerwehren Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Errichtung einer gemeinsamen Notfallsanitätäterschule |
| 7 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/2512 | Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.06.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 |
| 7.1.1 | 15/2695 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige? |
| 7.2 | 15/2539 | Urbanes Grün stärken
Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 |
| 7.3 | 15/2692 | Informationsaustausch bei Rathausplatzvermietung |
| 7.4 | 15/2691 | Prüfauftrag zur Anschaffung eines Ausweis-Automaten |
| 7.5 | 15/2726 | Schilderwald im Neuenhof |
| 7.6 | 15/2727 | Erstellung eines Parkraumkonzeptes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 |
| 8 | | Telefonvermittlungen über Zentral Wuppertal
Bericht von Herrn Heinemann |
| 9 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Rettungsbedarfsplan
mündlicher Bericht von Frau Reul-Nocke |
| 9.2 | 15/2580 | Aktueller Sachstandsbericht der Lebensmittelkontrollen in Remscheid - |

Anfrage der CDU-Fraktion

- 9.3** 15/2660 Energiebericht 2016 und Klimaschutzteilkonzept "Klimaschutz in eigenen Liegenschaften"
- 9.4** Geschwindigkeitsüberwachung Hohenhagen (Flugplatz)
mündlicher Sachstandsbericht
- 9.5** 15/2688 „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“
Teilnahme der Stadt Remscheid am Forschungsverbundprojekt
- 10** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 11** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 12** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 12.1** 15/2348 Eine Verkehrswende für Remscheid - ÖPNV und SPNV
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
- 12.2** 15/2622 Ergänzung zu Drs. 15/2357 – Arbeitskreis Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 12.3** 15/2711 Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016
- 13** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 13.1** Julius-Plücker-Straße, teilweise Sperrung
Anfrage von Herrn Weber
- 13.2** Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016, Veröffentlichung im Amtsblatt
Anfrage von Herrn Uibel
- 13.3** offizielle Bezeichnung des "Rathausplatzes"
Mitteilung durch Herrn Schmöckel
- 14** 15/2568 Aufhebung der Bewohnerparkzone in der Julius-Lindenberg-Straße
- 15** 15/2670 Stellungnahme zur erneuten Auslegung des Regionalplanentwurfs (RPD)
Schreiben der Bezirksregierung vom 15.07.2016, Auslegungszeitraum 01.08.2016 bis zum 07.10.2016

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Besichtigung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Lennep

Unter sachkundiger Führung von Herrn Eul-Jordan und Herrn Wette besichtigt der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Lennep. Unter anderem aufgrund der notwendigen Anpassung des Objektes an die geänderten DIN-Normen sind die vorhandenen Gegebenheiten für das bestehende Personal zu eng geworden. Auch die Fahrzeughalle ist für die heutigen Fahrzeuge nicht groß genug dimensioniert. Ein Neubau wird daher favorisiert.

Derzeit besteht die freiwillige Feuerwehr aus 33 aktiven Kameraden, 11 Ehrenamtlern und 18 Jugendlichen.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Kreimendahl bittet, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 5 Ds.-Nr.: 15/2722 - Ausweichstandort für die Freiwillige Feuerwehr Lennep an der Karlstraße

TOP 8.1.1 Ds.-Nr.: 15/2695 - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige?

TOP 8.5 Ds.-Nr.: 15/2726 - Schilderwald im Neuenhof

TOP 8.6 Ds.-Nr.: 15/2727 - Erstellung eines Parkraumkonzeptes

Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016

TOP 12.3 Ds.-Nr.: 15/2711 - Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016.

Es wird keine weitere Änderung der Tagesordnung gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt, folgende Tagesordnungspunkte neu in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 5 Ds.-Nr.: 15/2722 - Ausweichstandort für die Freiwillige Feuerwehr Lennep an der Karlstraße

TOP 8.1.1 Ds.-Nr.: 15/2695 - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige?

TOP 8.5 Ds.-Nr.: 15/2726 - Schilderwald im Neuenhof

TOP 8.6 Ds.-Nr.: 15/2727 - Erstellung eines Parkraumkonzeptes

Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016

TOP 12.3 Ds.-Nr.: 15/2711 - Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 10.05.2016

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

4. Baumaßnahmen Feuerwehren Remscheid, Sachstandsbericht

- Neubauten
- Umzüge
- Zeitpläne

3.1 Neubau Feuerwache Remscheid

Herr Judt berichtet, dass auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses ein Anbau auf der Rückseite des Rathauses Remscheid erfolgen soll, in den u. a. auch die Rettungswache integriert wird. Da im Rahmen eines europaweiten Wettbewerbs auszuschreiben ist, wird derzeit ein Beratungsunternehmen gesucht, das das Verfahren insbesondere im Hinblick auf die juristische Beratung begleitet. Ende 2016 soll das Unternehmen beauftragt sein, so dass der Teilnehmerwettbewerb erfolgen kann. Die politischen Gremien werden am Verfahren in geeigneter Weise beteiligt. In der 2. Hälfte 2017 sollen die Vergaben für die Gewerke und die Abbrucharbeiten erfolgen, so dass Ende 2017 nach erteilter Baugenehmigung mit dem Neubau begonnen werden kann.

3.2 Neubau Feuerwache Lüttringhausen

Ende der 36. KW wird die Fahrzeughalle aufgestellt. Der Rohbau steht, das Funktionsgebäude ist regendicht. Die Baumaßnahme liegt ca. 1-2 Wochen im Zeitplan zurück, es wird davon ausgegangen, dass der Umzug noch in 2016 erfolgen kann. Die Pflanzarbeiten sollen im Frühjahr 2017 abgeschlossen werden.

3.3 Neubau Feuerwache Lennep

siehe hierzu TOP 4

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Ausweichstandort für die Freiwillige Feuerwehr Lennep an der Karlstraße Vorlage: 15/2722

Herr Judt erläutert zunächst die Probleme, die sich bei der Feinplanung nach erfolgter Vermessung und Vorliegen der exakten Höhenabwicklung für den Neubau der Feuerwache Lennep im nördlichen Plangebiet herausgestellt haben und dazu führen, dass auf der ursprünglich für den Neubau vorgesehenen Fläche nicht wie beabsichtigt eine Kopie der Wachen Lüttringhausen und Hasten realisiert werden kann. Dies alles führt zu beträchtlichen Mehrkosten - siehe hierzu auch **Anlage 1** der Niederschrift.

Herr Denstorff ergänzt, dass zwz. der Interessent für die südliche Baufläche sein Angebot zurückgezogen hat und eine weitere Fläche, für die sich ein Remscheider Unternehmen interessiert hatte, wieder zur Disposition steht.

Demzufolge kann neben der ursprünglichen Variante nun auch ein Feuerwachen-Neubau im südlichen Plangebiet realisiert werden. Bei beiden Alternativen sind die Bauflächen für Feuerwache und Gewerbebetriebe annähernd gleich, eine Baufertigstellung Ende 2017 wird avisiert. Verwaltungsseitig wird aus Wirtschaftlichkeitsgründen die südliche Variante für den Neubau der Feuerwehr bevorzugt, da hier ca. 150.000,-- Euro weniger Kosten entstehen werden - siehe ebenfalls **Anlage 1** der Niederschrift. Für den nördlichen Bereich liegen der Stadt Remscheid zwei seriöse Angebote von Kaufinteressenten vor.

Herr Kötter bedankt sich zunächst für die geänderte Beratungsfolge der Vorlage, die nun eine Beschlussfassung durch die BV Lennep am 05.10.2016 vorsieht. Dies bedingt, dass durch den Buko heute nur eine Vorberatung und keine Beschlussfassung erfolgen kann. Die von Herrn Kötter gestellten Detailfragen zur optionalen Vorhaltung von Grundstücksflächen und dem Planungsverlauf für die Feuerwache werden beantwortet.

Frau Fiedler regt an, den Beschluss für den Fortfall des im Zuge der Balkantrasse ursprünglich geplanten Radweges im Bereich des Grundstückes aufzuheben, wenn das fragliche Grundstück nicht mit der Feuerwache bebaut wird.

Herr Denstorff stellt in Aussicht, die Angelegenheit im Rahmen der Gesamtradwegethematik erneut in den BVen unter Würdigung der bisherigen Beschlusslage zu thematisieren. Die zur Anlegung erforderlichen Flächen sind nach wie vor vorhanden, so dass der Wiedereinplanung nichts entgegen steht.

Frau Reul-Nocke stellt unter Bezugnahme auf die Ds.-Nr.: 15/2375 fest, dass sich die Sachlage hinsichtlich der Feste in Lennep nicht verändert hat; die haushaltsrechtlichen Aspekte bleiben identisch, so dass die seinerzeitige Beschlussfassung der BV Lennep weiterhin Gültigkeit hat.

Auf Anfrage von Herrn Jochimsen teilt Herr Denstorff mit, dass die Mehrkosten, die aufgrund der geänderten DIN-Vorschriften entstanden sind, nachträglich in den HP 2017 eingeworben worden sind.

Auf Nachfrage von Herrn Gerber bestätigt Herr Judt, dass die Brandschutzwand entfällt, da die Abstände zur Nachbarbebauung ausreichen.

Frau Kreimendahl bittet die Verwaltung, bei künftigen Verfahren um frühzeitigere und umfassendere Einbeziehung der politischen Gremien und stellt den Antrag von Herrn Kötter, die Ds.-Nr.: 15/2722 im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung lediglich vor zu beraten und zur endgültigen Beschlussfassung weiter zu verweisen, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt, die Ds.-Nr.: 15/2722 lediglich vor zu beraten und zur endgültigen Beschlussfassung weiter zu verweisen.

Im Übrigen werden der Inhalt der Vorlage und die zusätzlichen Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

**6. Kooperation der Feuerwehren Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal zur Errichtung einer gemeinsamen Notfallsanitäterschule
Vorlage: 15/2554**

Frau Reul-Nocke erklärt, dass gleichlautende Vorlagen auch in Leverkusen, Solingen und Wuppertal ins parlamentarische Verfahren eingebracht wurden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Vorlage und den Beschluss des Rates der Stadt vom 30.06.2016 zur Kenntnis.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**7.1. Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.06.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016
Vorlage: 15/2512**

Herr Eul-Jordan schildert die Maßnahmen, die ergriffen werden, um sich den veränderten Bedingungen für die Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern anzupassen und der Reduzierung der Kräfte entgegen zu wirken.

Er stellt fest, dass das Ehrenamt grundsätzlich nicht bezahlbar ist, die Betroffenen allerdings auch keinen monetären Ausgleich, sondern viel mehr kleine Gesten der Wertschätzung erwarten (Ehrenamtskarte, Vergünstigungen/ Zuschuss bei sportlichen Aktivitäten etc.). Weitere Vorschläge zur Unterstützung des Ehrenamtes werden in einem Arbeitskreis erarbeitet und zeitnah erneut im Ausschuss vorgestellt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

**7.1.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Fehlen auch Remscheid im Katastrophenschutz Freiwillige?
Vorlage: 15/2695**

Die Mitteilung der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.06.2016 wird zur Kenntnis genommen.

**7.2. Urbanes Grün stärken
Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016
Vorlage: 15/2539**

Frau Kreimendahl bittet, die Vorlage zurück zu stellen, da Herr Zirngiebl eine Mitteilungsvorlage für die Sitzung am 08.11.2016 vorbereitet.

Herr Heidtmann bittet, insbesondere bei stadtbildprägenden Bäumen Sonderregelungen mit dem Ziel einer schnellen Ersatzpflanzung vorzusehen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung stellt die Behandlung der Angelegenheit in die Sitzung am 08.11.2016 zurück.

7.3. Informationsaustausch bei Rathausplatzvermietung
Vorlage: 15/2692

Auf Anfrage von Herrn Gerber bestätigt Herr Sucic, dass Genehmigungen für Veranstaltungen grundsätzlich vom FD 3.32 – Bürger, Sicherheit und Ordnung – erteilt werden, so dass eine Abstimmung mit den Veranstaltern und Koordination im Hinblick auf Folgeveranstaltungen gegeben ist. In dem speziell genannten Einzelfall wurde der Säuberungspflicht bedauerlicherweise nicht nachgekommen, üblicherweise besteht dieses Problem allerdings nicht.

Frau Wilke ergänzt, dass der Theodor-Heuss-Platz zur Jubiläumsveranstaltung des Schützenvereins in einem katastrophalen Zustand und damit kein Aushängeschild für Remscheid war.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.4. Prüfauftrag zur Anschaffung eines Ausweis-Automaten
Vorlage: 15/2691

Herr Sucic führt aus, dass die Anschaffung eines Ausweis-Automaten verwaltungsseitig geprüft, aber aus Gründen der praktischen Anwendung verworfen wurde. Da aber ständig neue Produkte auf den Markt kommen, wird die Weiterentwicklung im Hinblick auf geeignete Geräte beobachtet.

Frau Reul-Nocke ergänzt, dass eine Einspeisung der so erfassten Daten unmittelbar in das städtische System aus Datenschutzgründen derzeit nicht möglich ist und die Speed-Capture-Station daher keine Arbeitserleichterung schafft.

Herr Gerber bittet auf dieser Grundlage, seinen Antrag zunächst zurück zu stellen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

7.5. Schilderwald im Neuenhof
Vorlage: 15/2726

Herr Mähler erläutert, dass mit Herrn Grothe – BV Süd – und Herrn OB Mast-Weisz zwz. vereinbart wurde, zur Überprüfung der Lage vor Ort eine Versammlung durchzuführen, zu der Bürger, Politik und Fachverwaltung eingeladen werden. Er beantragt daher, die Tagesordnungspunkte 7.5 – Ds.-Nr.: 15/2726, Schilderwald im Neuenhof – und 7.6 – Ds.-Nr.: 15/2727, Erstellung eines Parkraumkonzeptes – zurück zu stellen und inhaltlich nicht zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung folgt dem Antrag von Herrn Mähler und beschließt, die Tagesordnungspunkte 7.5 – Ds.-Nr.: 15/2726, Schilderwald im Neuenhof – und 7.6 – Ds.-Nr.: 15/2727, Erstellung eines Parkraumkonzeptes – zurück zu stellen und inhaltlich heute nicht zu diskutieren.

**7.6. Erstellung eines Parkraumkonzeptes
Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016
Vorlage: 15/2727**

Abstimmungsergebnis:

15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Beschluss:

Zurückgestellt – siehe auch Tagesordnungspunkt 7.5

**8. Telefonvermittlungen über Zentral Wuppertal
Bericht von Herrn Heinemann**

Herr Heinemann – Leiter des Stadtbetriebs Service-Center und E-Government Wuppertal – erläutert, dass sein Bereich im Jahr 2008 gegründet wurde und im Rahmen der Haushaltssicherung 6-8 Jahre benötigte, um sich zu amortisieren. Derzeit arbeiten 44 Mitarbeiter vor Ort und bieten Leistungen für die Städte Remscheid, Wuppertal und Solingen an. Alle beteiligten Städte stellen entsprechend einem Verteilerschlüssel Personal zur Verfügung.

Des Weiteren führt Herr Heinemann Näheres zur Historie des Service-Centers und zum Leistungsspektrum aus – siehe hierzu auch **Anlage 2** der Niederschrift.

Auf Anfrage von Frau Fiedler erklärt Herr Heinemann, dass die Qualitätsstandards des Wissenshandbuches so knapp wie möglich abgefasst werden.

Weitervermittlungen an den Sachbearbeiter erfolgen, wenn von dort signalisiert wird, dass das Thema zu komplex ist.

Herr Friese fragt an, ob ein Produkt städteübergreifend standardisiert wird. Das Bestreben besteht, ist aber oft nicht realisierbar.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

9.1. Rettungsbedarfsplan mündlicher Bericht von Frau Reul-Nocke

Frau Reul-Nocke berichtet, dass der Rettungsbedarfsplan entgegen den bisherigen Zusagen erst in der 1. Jahreshälfte 2017 vorliegen wird, da die Gebührenkalkulationen der Krankenkassen zwingend einfließen müssen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

9.2. Aktueller Sachstandsbericht der Lebensmittelkontrollen in Remscheid - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/2580

Herr Heidtmann bedauert, dass niemand für Rückfragen zur Verfügung steht.

Frau Reul-Nocke führt aus, dass Anfang September 2016 der neue Leiter des Lebensmittelüberwachungsamtes seine Arbeit aufnehmen wird. Er sollte sich nach einer angemessenen Einarbeitungsphase dem Ausschuss vorstellen und dann auch für Detailfragen zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

9.3. Energiebericht 2016 und Klimaschutzteilkonzept "Klimaschutz in eigenen Liegenschaften" Vorlage: 15/2660

Herr Judt stellt den Energiebericht der Stadtverwaltung Remscheid für das Jahr 2016 mit Organisation und Aufgaben des Energiemanagements, Bilanz und einzelnen Energiespar- und Klimaschutzaktivitäten vor – siehe hierzu auch **Anlage 3** der Niederschrift.

Er übergibt zwecks Präsentation des Klimaschutz-Teilkonzeptes an Herrn Pöhlker der Firma infas enermetric Consulting GmbH – siehe ebenfalls **Anlage 3** der Niederschrift.

Der Ausschuss nimmt die Vorträge zur Kenntnis und bedankt sich abschließend für die Ausführungen und das gute Arbeitsergebnis.

9.4. Geschwindigkeitsüberwachung Hohenhagen (Flugplatz) mündlicher Sachstandsbericht

Herr Sucic erläutert, dass im Bereich Hohenhagen (Flugplatz) Geschwindigkeitsüberwachungen wie folgt stattgefunden haben:

- 02.08.2016, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr 3 Überschreitungen bei 24 PKWs
- 18.08.2016, 10.45 Uhr – 12.45 Uhr 10 Überschreitungen bei 38 PKWs
- 20.08.2016, Überwachung von 90 Minuten keine Überschreitung

Festgehalten werden kann, dass die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen hier höher liegt als im städtischen Durchschnitt und daher Messungen künftig regelmäßiger stattfinden werden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**9.5. „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“
Teilnahme der Stadt Remscheid am Forschungsverbundprojekt
Vorlage: 15/2688**

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

10. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

11. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht gemacht.

12. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**12.1. Eine Verkehrswende für Remscheid - ÖPNV und SPNV
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.04.2016
Vorlage: 15/2348**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den Beschluss des Rates der Stadt vom 30.06.2016 zur Kenntnis.

**12.2. Ergänzung zu Drs. 15/2357 – Arbeitskreis Elektromobilität
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/2622**

Herr Putz erläutert, dass in Remscheid auf verschiedenen Ebenen an der Förderung der Elektromobilität gearbeitet wird. Unter anderem zur Koordination dieser Verfahren wird nach Eingang des Förderbescheides und erfolgter Stellenausschreibung Anfang 2017 ein Klimaschutzmanager seine Arbeit aufnehmen.

Nach eingehender Diskussion der Angelegenheit stellt Frau Kreimendahl fest, dass sinnvollerweise über die Einrichtung eines Arbeitskreises zur Förderung der Elektromobilität erst nach Einarbeitung des avisierten Klimaschutzmanagers entschieden werden sollte.

Frau Fiedler zieht den Antrag daher zunächst zurück und wird die Angelegenheit zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgreifen.

12.3. Mehr Online-Beteiligung - Einführung von Online-Tools auf der städtischen Homepage
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 23.08.2016 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016 und des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 15.09.2016
Vorlage: 15/2711

Frau Reul-Nocke führt aus, dass die technische Abstimmung über die Stadtverwaltung Wuppertal erfolgen muss. Sie wird nach Rücksprache mit Herrn Heinemann einen Zeitplan für die Einführung von Online-Tools vorlegen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird im Rahmen des Relaunchs der städtischen Homepage gebeten, die Einführung von Online-Tools zur Bürgerbeteiligung (z.B. Online-Fundbüro, „Mängelmelder etc.) zu prüfen und ggf. in eine Pilotphase zu starten.

13. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

13.1. Julius-Plücker-Straße, teilweise Sperrung
Anfrage von Herrn Weber

Herr Weber stellt fest, dass im Rahmen der Arbeiten zur Erweiterung der Gasleitung der in der Julius-Plücker-Straße vorhandene Parkplatz durch ein absolutes Halteverbot gesperrt worden ist. Er bittet um Angabe, warum die Absperrung so großräumig erfolgt ist.

Frau Reul-Nocke sagt die Beantwortung als Anlage zum Protokoll zu.

Anmerkung:

Der FD 3.32 – Bürger, Sicherheit und Ordnung hat sich zwz. mit der Baufirma in Verbindung gesetzt, um zu veranlassen, dass der Missstand behoben wird. Von dort wurde zugesagt, die Einschränkungen auf das Nötigste zu beschränken.

**13.2. Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 30.08.2016, Veröffentlichung im Amtsblatt
Anfrage von Herrn Uibel**

Herr Uibel fragt an, warum die heutige Sitzung im Röntgen-Museum und nicht wie im Amtsblatt der Stadt Remscheid veröffentlicht im Rathaus Remscheid stattfindet.

Frau Kreimendahl erläutert, dass sie den Sitzungsort aufgrund der Nähe zum vor der Sitzung besichtigten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lennep gewählt hat. Sie bittet Frau Reul-Nocke zu eruieren, wieso ein falscher Sitzungsort im Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

**13.3. offizielle Bezeichnung des "Rathausplatzes"
Mitteilung durch Herrn Schmöckel**

Herr Schmöckel stellt fest, dass der Platz vor dem Rathaus Remscheid offiziell den Namen „Theodor-Heuss-Platz“ und nicht wie oft gesagt „Rathausplatz“ trägt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**14. Aufhebung der Bewohnerparkzone in der Julius-Lindenberg-Straße
Vorlage: 15/2568**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt der BV 1 – Alt-Remscheid – folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bewohnerparkzone in der Julius-Lindenberg-Straße wird aufgehoben.

**15. Stellungnahme zur erneuten Auslegung des Regionalplanentwurfs (RPD)
Schreiben der Bezirksregierung vom 15.07.2016, Auslegungszeitraum
01.08.2016 bis zum 07.10.2016
Vorlage: 15/2670**

Herr Kötter bittet, zu Punkt A1.1 – Plandarstellung Blatt 26: ASB-GE Borner Straße – einen aktuellen Plan beizufügen, so dass die fraglichen Bereiche deutlich erkennbar sind. Des Weiteren bittet er, zu Punkt A1.11 mitzuteilen, ob in Remscheid aufgrund der kleinteiligeren Siedlungsform geringere Standards durchgesetzt werden sollen.

Herr Uibel bittet, die vielfältigen Abkürzungen in einer Anlage zur Vorlage zu erläutern.

Das weitere Beratungsverfahren wird diskutiert. Frau Kreimendahl schlägt abschließend vor:

- Sofern keine planbedingten Terminzwänge gegeben sind, die abschließende Behandlung im Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss so weit nach hinten zu schieben, dass eine Beratung im Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 08.11.2016 möglich ist oder
- zu einer zusätzlichen Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vor dem 06.10.2016 einzuladen.

Die Beratung und Beschlussfassung der Vorlage wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, den Inhalt der Vorlage in der nächsten Sitzung kurz vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Tanja Kreimendahl
Vorsitzende

Birgit Mendrysha
Schriftführerin

